



## **Auswahlverfahren QM Flughafenstraße**

### **Nachbarschaftliche Begegnungen rund um den Boddinplatz**

Das Quartiersmanagement Flughafenstraße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, dem Bezirksamt Neukölln sowie dem Quartiersrat Flughafenstraße einen Träger für die Umsetzung des Projektes „Nachbarschaftliche Begegnungen rund um den Boddinplatz“. Aus Mitteln des Programms Soziale Stadt stehen insgesamt 20.000 Euro für den Zeitraum von Januar 2019 bis Dezember 2020 zur Verfügung.

#### **Vorbemerkung**

Der Trödelmarkt am Boddinplatz hat sich zu einer festen Institution im Kiez entwickelt. Was ursprünglich als einmalige Aktion von Bewohnerinnen des Beamtenwohnungsvereins initiiert wurde, hat sich längst zum beliebten Event entwickelt. Das Besondere des Kiezflohmärkts ist die gemütliche, fast schon familiäre Atmosphäre: Hier verkaufen keine professionellen Händler\*innen, sondern Student\*innen-WGs oder Familien, die ihre Keller leer geräumt haben.

Schon bei der Premiere im Oktober 2014 wurde der Trödelmarkt ausgesprochen gut angenommen und ist mittlerweile auf 50 Stände angewachsen. Mit dem Projekt „Nachbarschaftliche Begegnung rund um den Boddinplatz“ soll das erfolgreiche Veranstaltungsformat auch in den Jahren 2019 und 2020 fortgesetzt werden und insgesamt vier Kieztrödelmärkte auf dem Boddinplatz – pro Jahr jeweils einer im Frühjahr und einer im Herbst – durchgeführt werden. Zugleich sollen ergänzende Formate nachbarschaftlichen Miteinanders entwickelt und umgesetzt werden.

Die Aufgaben im Rahmen dieses Projekts umfassen unter anderem die inhaltliche Organisation der Veranstaltung in Abstimmung mit dem Quartiersmanagement Flughafenstraße (Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der Anmeldung, Organisation eines Vorbereitungstreffens und einer Sauberkeitsaktion auf dem Boddinplatz etc.) sowie die technische Durchführung der Kieztrödelmärkte (Einholen der notwendigen Genehmigungen, Realisierung von Halteverbotszonen, Bereitstellung der Marktstände sowie von technischem Equipment, Betreuung vor Ort etc.) sowie weitere Formate nachbarschaftlichen Miteinanders.

#### **Aufgabenbeschreibung**

Die Aufgaben des Projektträgers im Rahmen des Projektes „Nachbarschaftliche Begegnungen rund um den Boddinplatz“ bestehen aus folgenden Teilbereichen:

**(1) Zwei Trödelmärkte für Anwohnerinnen und Anwohner mit ca. 50 Ständen pro Jahr**

- Vorbereitung, Organisation und Durchführung von zwei Trödelmärkten pro Jahr

**(2) Eine temporäre Aktion zur nachbarschaftlichen Kommunikation und Begegnung**

- Vorbereitung, Organisation und Durchführung einer temporären Aktion auf dem Boddinspielplatz im Rahmen bezirklicher oder stadtweiter Veranstaltungen (48 Stunden Neukölln, Fete de la Musique etc.)
-



### **(3) Öffentlichkeitsarbeit, Einbindung der Bewohner\*innen und Partner\*innen vor Ort, Fördermittelabrechnung**

- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Form von Aushängen und Flyern in Abstimmung mit dem Quartiersmanagement
- Einbindung der Bewohner\*innen und Partner\*innen vor Ort zum Aufbau von Netzwerkstrukturen und Verstärkungsperspektiven
- Fördermittelabrechnung und Projektdokumentation über die EUREKA-Datenbank beim Programmdienstleiter von SenStadtWohn.

#### **Leistungszeitraum**

Die Arbeit soll im Januar 2019 beginnen und ist befristet bis Ende Dezember 2020.

#### **Projektfinanzierung**

Für die Maßnahme Projektes „Nachbarschaftliche Begegnungen rund um den Boddinplatz“ stehen insgesamt Mittel aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ in Höhe von **maximal 20.000 Euro** zur Verfügung, wobei sich die Förderraten wie folgt verteilen: im Jahr 2019 10.000 Euro und im Jahr 2020 10.000 Euro.

#### **Einzureichende Unterlagen**

1. Formblatt Projektskizze: detaillierte Maßnahmenbeschreibung inklusive eines Maßnahmen- und Zeitplans sowie Angaben zu Kooperationspartner\*innen. Für die Erfolgskontrolle sind messbare Ziele und Methoden darzustellen. Die Angaben sind in das Formblatt Projektskizze einzutragen.
2. Kostenkalkulation/Formblatt Finanzplan: Die Kostenkalkulation ist nach Personalkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln. Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben. Die Angaben sind in das Formblatt Finanzplan einzutragen
3. Qualifikationsnachweise/Referenzen: Zum Nachweis der Eignung des Projektträgers sind Nachweise zu fachlichen Qualifikationen, Angaben zu den einzusetzenden Mitarbeiter\*innen sowie Referenzen zu vergleichbaren Tätigkeiten vorzulegen.

#### **Vergabekriterien (Gewichtung)**

- Qualität des Angebots (Konzeption, Maßnahmen-/ Zeitplan) (40%)
- Kostenbewertung (Anzahl der Dienstleistungsstunden) (20%)
- Referenzen/ Qualifikationen der Anbieterin bzw. des Anbieters (40%)

#### **Bewerbungsfrist**

Die Unterlagen sind spätestens bis Donnerstag, den **04.10.2018** um **18.00 Uhr**, beim Quartiersmanagement Flughafenstraße, Erlanger Str. 13 in 12053 Berlin postalisch, persönlich oder per E-Mail ([info@qm-flughafenstrasse.de](mailto:info@qm-flughafenstrasse.de)) einzureichen.



## Auswahl des Maßnahmenträgers

Die Auswahl des Maßnahmenträgers erfolgt durch ein Gremium, das sich aus Vertreter\*innen der Steuerungsrunde des Quartiersmanagement Flughafenstraße (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bezirksamt Neukölln, Gebietsbeauftragter), der Fachverwaltungen des Bezirks Neukölln, Mitgliedern des Quartiersrates Flughafenstraße sowie weiteren themenrelevanten Akteuren. Das Auswahlverfahren ist für den **11.10.2018 zwischen 10.00 und 11.30 Uhr** geplant. Die Bewerber\*innen mögen sich diesen Termin freihalten.

## Hinweise

- Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber\*innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerber\*innen im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.
- § 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-I) 1.3 Die bzw. der Zuwendungsempfänger\*in darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertariflichen Leistungen nicht gewährt werden.
- Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements Flughafenstraße, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes Neukölln sowie Mitglieder des Quartiersrates Flughafenstraße vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen Daten - an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden. Spätestens drei Monate nach Eingang der Bewerbungen werden alle eingereichten Angebotsunterlagen gelöscht.
- Im Falle einer Zusage, ist die persönliche Eignung der Mitarbeiter\*innen des Projektträgers für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit ist gem. § 72a SGB VIII durch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30a BZRG nachzuweisen.